



SDW

DER REGIERUNGSRAT DES KANTONS THURGAU

Anton Leber
an den

Vorsteher des Eidg. Militärdepartementes, 3003 Bern



Frauenfeld, 14. Aug. 1973

Hochgeachteter Herr Bundesrat,

Wie wir erfahren haben, hat die Mowag Motorwagenfabrik AG, Kreuzlingen, bei Ihrem Departement zuhanden des Gesamtbundesrates ein Gesuch um Erteilung einer Fabrikationsbewilligung für 25 Roland-Fahrzeuge samt Zubehör eingereicht. Dem Gesuch liegt das Endverbraucherzertifikat, unterschrieben vom mexikanischen Verteidigungsminister und legalisiert von den mexikanischen Behörden sowie der schweizerischen Botschaft in Mexiko-City, bei. Es liegt uns fern, auf unstatthafte Art und Weise in ein pendentes Bewilligungsverfahren einzugreifen. Zugleich halten wir es aber als Regierungsrat des Standes Thurgau für unsere Pflicht, Ihnen mitzuteilen, wie sehr wir im Interesse unseres Kantons am wirtschaftlichen Gedeihen der Mowag AG interessiert sind. Ihnen gegenüber dieses Interesse gerade im jetzigen Zeitpunkt zu bekunden, scheint uns besonders auch deshalb als angezeigt, weil wir aus nächster Nähe beurteilen können, über welch wirkungsvolles Management die Mowag AG verfügt und welch fortschrittliche Sozialpolitik das Unternehmen als Arbeitgeber betreibt. Die Mowag AG ist für die wirtschaftliche Entwicklung des Grenzraumes Kreuzlingen von hervorragender Bedeutung.

Für Sie und den Gesamtbundesrat ist es eine äusserst verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe, Ihre Entscheide auf einem Gebiet zu fällen, welches seit geraumer Zeit

KOC
X
GE

SPD (BA) Kuni job.
17.8.73



immer mehr zu einem politischen Tummelfeld für jene Mitbürger wird, welche einerseits wohl aus ihrer idealistischen Gesinnung heraus Utopien anhängen, andererseits aber - und diese Leute bilden unseres Erachtens die Mehrheit - ein ideologisch klares und in seinen Auswirkungen zu tiefst freiheitswidriges Konzept verfolgen. Die systematisch betriebene Propaganda dieser Kreise gegen jegliche Waffenausfuhr verträgt sich in keiner Weise mit dem Entscheid des Schweizervolkes in Sachen Rüstungskontrolle und Waffenausfuhrverbot vom 24. September 1972.

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau unterstützt das erwähnte Gesuch der Mowag AG vorbehaltlos. Es würde uns mit grosser Genugtuung erfüllen, wenn sich der Bundesrat ebenso eindeutig entscheiden und der Mowag AG heute die Fabrikationsbewilligung und zu gegebener Zeit die Ausfuhrbewilligung erteilen könnte.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung!

Der Präsident des Regierungsrates:

W. Klästerli



Der Staatsschreiber:

F. Fuchs